

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	60298	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b>	7642
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde	
<b>Bearbeitung</b>	MES	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>4</b>	8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	23.09.1998	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3750,0627	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Vom Meiendorfer Graben durchflossener, z.T. von einem Erlenbruch eingeschlossener, nur an einer Stelle zugänglicher Weiher ohne erkennbare Gewässervegetation. Auf der Halbinsel wachsen üppige Bulte der Rispen-Segge, durchsetzt von Flatter-Binsen, niedrigen Erlen und Weiden.

Da ein weit im Wasser stehendes Weiden-Erlengebüsch (Anstau des Wasserspiegels infolge nicht mehr erfolgter Grabenräumung) ringsherum einen meist geschlossenen Bestand bildet, findet sich am flachen, sumpfigen Ufer ein nur lockerer Schilfgürtel, durchsetzt von Sumpf-Seggen, Bittersüßem Nachtschatten, Sumpf-Schwertlilien, Gilbweiderich, stellenweise auch Erlenbäume. Vor einem Garten hat man die Gehölze entfernt und Ziersträucher angepflanzt. Brutgebiet für Stockenten, Bläßrallen, Teichrallen, Amphibien-Laichgewässer.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEN	Natürliches, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich vom Gaßland	
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Erlenbruchwald, Gärten von Einzelhäusern, Birken-Eichen-Gehölz.	
<b>Rechtswert (X)</b>	576865	<b>Hochwert (Y)</b> 5941357
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b> Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b> Meiendorf (541)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b> <input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b> <input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Stellmoorer Tunneltal [ HH-505 / Anteil: 100% ]	
<b>FFH-GEBIET</b>	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 100% ]	
<b>Wasserschutzgebiet</b>		

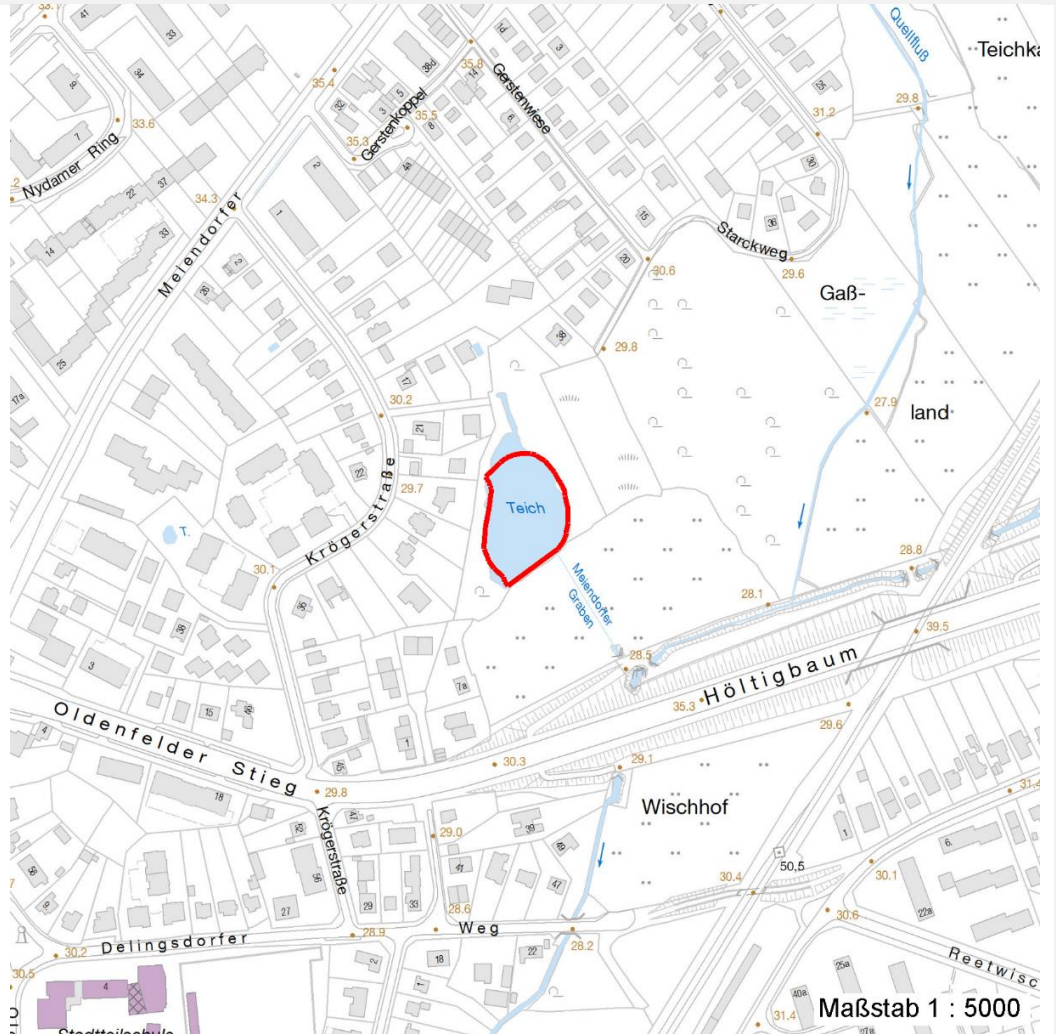
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	60298
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b> 7642
		<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>4</b> 8
<b>Bearbeitung</b>	MES	<b>Kartierung</b>	23.09.1998
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3750,0627
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
60298	60296	7640	4	10.10.2005	K	7642	8
60298	60297	7640	4	17.06.2010	K	7642	8
60298	118664	7640	4	23.08.2017	K	7642	8
60298	60331	7640	31	26.09.1998	N	7642	67
60298	74219	9999	3525	15.07.1987	=	7642	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Vor einem Garten wurden die Ufergehölze entfernt und durch Ziersträucher ersetzt.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	60298
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b> 7642
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Bearbeitung</b>	MES	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>4</b> 8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3750,0627
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Vorkommen seltener Arten Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Der Weiher bildet mit dem angrenzenden Bruchwald ein wertvolles Rückzugsgebiet für selten gewordene Pflanzen und Tiere. Durch die Unzugänglichkeit weitgehend ungestörte Entwicklung möglich.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche am Ufer Amphibien, Laichgewässer Vögel
Maßnahmen	Amphibien, Sommerquartiere Entfernung der Zierstrauchpflanzung Sukzession zulassen.
<b>Größe</b>	
Breite	50.00 m

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Natürliches, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SEN
- <b>Zusatz</b>	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	flaches Ufer, natürliches Ufer
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt
Zusätze - Btyp	I5 - Ufer naturnah
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	30 %
1. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	30 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	60298	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b>	7642
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde	
<b>Bearbeitung</b>	MES	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>4</b>	8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	23.09.1998	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3750,0627	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	X		K1													
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	h		K1													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		K1													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		K1													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	X		K1													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		K1									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		K1													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		K1													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	X		K1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		K1													
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	X		-										V			
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		K1													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-													
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	X		-											3		
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-													
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	X		-													
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w		B1													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	X		K1													
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	X		K1													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		K1													
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		K1											3		
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	X		S													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>25</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland